

Vorschläge für die Planung eines *talentCAMPus* Ideen von Volkshochschulen aus Berlin 2015

Der *talentCAMPus* ist ein ganztägiges Ferienbildungsprogramm von ein- oder mehrwöchiger Dauer, das sich an 10- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Milieus richtet. Es kann durch ein begleitendes Elternbildungsangebot unterstützt werden.

Die Besonderheit von *talentCAMPus* ist die Kombination aus lernzielorientierten und freien Angeboten der kulturellen Bildung, die Kinder und Jugendliche in ihren kulturellen, interkulturellen, sprachlichen und sozialen Kompetenzen fördern und ihnen Raum für die Entdeckung und Entfaltung ihrer expressiven Bedürfnisse bieten.

Die nachstehenden Beispiele aus VHS-Anträgen geben Anregungen, wie ein solches Ferienbildungsprogramm gestaltet werden kann.

VHS Berlin City West: „Mit Händen und Füßen“ – ein Tanzprojekt für junge Menschen



Dauer: 8 Tage

Zielgruppe: 10- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung aus bildungsfernen Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Jugendclub; Schulsozialarbeit

Konzept: In dem Tanzprojekt lernen die Jugendlichen - im Rahmen ihrer Möglichkeiten - ihren Körper als kreatives Ausdrucksmittel einzusetzen und an neue Grenzen zu gehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, ihre Gefühle in neuer Form - nämlich mit Hand und Fuß - auszudrücken. Dies beinhaltet auch Methoden der Deeskalation und Gewaltprävention. Beim Unterricht in zeitgenössischem Tanz und bei den tanzpädagogischen Übungen bringen die Jugendlichen ihre eigenen Ideen ein, die mit Hilfe einer Choreografin szenisch entwickelt werden. Die Gruppe erarbeitet gemeinsam eine Choreografie, die abschließend im Rahmen einer Bühnenaufführung präsentiert wird. Durch das Miteinander findet auf spielerische Art und Weise eine sprachliche, kommunikative und soziale Förderung statt. Die Vermittlung von sozialer Kompetenz orientiert sich an Bausteinen des „Xpert-



Basiszertifikats Sozialkompetenz“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten darüber am Ende eine Bescheinigung. Das Projekt wird durch Angebote für die Eltern begleitet.

VHS Berlin City West: Charlottenburger MädchenWelten

Dauer: 10 Tage

Zielgruppe: 10- bis 18-jährige Mädchen mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen und/oder Fluchterfahrungen



Ansprache/Kooperationspartner: Interkultureller Frauen- und Mädchenladen; Bibliothek

Konzept: Dieser *talentCAMPus* richtet sich ausschließlich an Mädchen und fördert deren Sprach- und Kommunikationskompetenz. Methodisch werden dabei Sprachspiele, Pantomime, Rollenspiele, Plakate und Interviews eingesetzt. Ausflüge und Rallies im Stadtteil vermitteln Orientierungswissen und informieren über kulturelle sowie kreative Freizeitaktivitäten. Gleichzeitig werden bei den Teilnehmerinnen Selbstbewusstsein, Selbstständigkeit und interkulturelle Kompetenz gestärkt. Mit professioneller Unterstützung studieren die Mädchen (eigene) Lieder, Tänze und Theaterszenen ein und erfahren darüber Bestätigung. Das Projekt wird durch ein begleitendes Elternbildungsprogramm unterstützt.



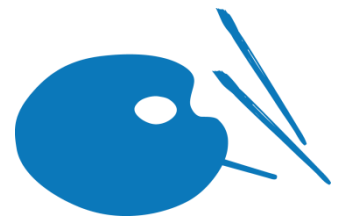
VHS Berlin City West: Ausdruck ohne Sprache – die Geschichte der Graffiti

Dauer: 10 Tage

Zielgruppe: 10- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien und bildungsfernen Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Abenteuerspielplatz; Grundschule

Konzept: Es wird bildlich eine Zeitreise von der Höhlenmalerei bis hin zur modernen Street Art unternommen, inklusive Farb- und Materiallehre. Die Kinder und Jugendlichen werden über die Gefahren illegaler Graffitis informiert. Exkursionen zu Graffiti im Bezirk und Besuche bei erfolgreichen Künstlerinnen und Künstlern ergänzen das Programm. Die Gruppe drückt sich zudem selbst kreativ aus: Eine große Fassade des Jugendkulturzentrums und des Abenteuerspielplatzes Spirale werden durch Graffiti gestaltet. Sprachbarrieren werden bei dem Projekt spielerisch überwunden. Daneben bieten Deutschlehrkräfte mit Erfahrung in der Unterrichtung von Willkommensklassen umfassende Sprachförderung an, so dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich in einfachen Alltagssituationen verständigen können. Die Eltern der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von Anfang an über die einzelnen Projektschritte informiert. Zum Abschluss des Projektes werden sie zu einer Abschlussveranstaltung eingeladen.



VHS Berlin-Mitte: Sommerferien! – lernen, sich bewegen, kreativ sein!

Dauer: 15 Tage

Zielgruppe: 13- bis 18-jährige Jugendliche aus bildungsbenachteiligten Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Verein zur Förderung interkultureller Jugendarbeit; Regionale Schulaufsicht

Konzept: Der lernzielorientierte Baustein besteht aus 8 an schulischen Bedarfen und (Abschluss-)Prüfungen orientierten Modulen, darunter Fremdsprachenangebote und Text- und Medienarbeit. Fächerübergreifend wird das Ziel verfolgt, kommunikative Kompetenzen, Textverständnis, begriffliches Denken und lösungsorientiertes Vorgehen in den Bereichen zu fördern, die für Bildung und Ausbildung von Bedeutung sind. Ergänzt werden die Lerneinheiten durch kulturelle Angebote wie kreatives Schreiben, Theater, Kunst, Design oder Tanzen. Bei den kreativen Aktivitäten können die Jugendlichen eigene Interessen, potenzielle Hobbies und Talente für sich entdecken. Am Ende des Projekts steht eine Abschlusspräsentation.



VHS Berlin Neukölln: Zurückbleiben bitte

Dauer: 8 Tage

Zielgruppe: 11- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche aus einem sozialen Brennpunkt

Ansprache/Kooperationspartner : Mädchenzentrum; Türkisches Theater

Konzept: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiten ein Tanz-Theaterstück, das in der U-Bahn als Metapher für den öffentlichen Raum und den Alltag in einer Großstadt spielt. Die Kinder und Jugendlichen entwickeln eine Choreografie, üben Elemente des Darstellenden Spiels ein und trainieren verschiedene Tänze. Der Titel „Zurückbleiben bitte“ ist auch im übertragenen Sinne zu verstehen: Habe ich den Anschluss verpasst? Will ich wirklich auf diesen Zug aufspringen? Am Ende der Ferienbildungswoche führen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Stück vor Eltern und Freunden auf.



In einem zweiten Baustein entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Sprachkompetenz weiter. In Form von „Poetry Slam“ setzen sie sich mit Sprache auseinander. Diese besondere Kunst- und Wettbewerbsform gibt einen Rahmen, der motiviert, eigene Texte zu kreieren und bestärkt, diese vorzutragen.

VHS Berlin Neukölln: Zeig, was in dir tanzt

Dauer: 6 Tage

Zielgruppe: 10- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche aus einem sozialen Brennpunkt

Ansprache/Kooperationspartner : Stadtteilzentrum; Schulsozialstation

Konzept: Die Kinder und Jugendlichen, die in den Ferien nicht die Möglichkeit haben zu verreisen, können sich in dieser Ferienbildungswoche mit ihrer eigenen Lebenssituation auseinandersetzen und sie künstlerisch-tänzerisch ausdrücken. Sie kommen aus den verschiedensten Ländern mit unterschiedlichen Werten, Traditionen und Vorstellungen.



Indem sie gemeinsam tanzen, lernen sie, Vorurteile abzubauen und aufeinander zuzugehen.

Ein zweiter Teil orientiert sich am Bildungskonzept des „ProfilPASS – Stärken kennen – Stärken nutzen“ und bietet eine Hilfestellung bei der Berufswahl und der persönlicher Lebensplanung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren ihre Stärken, Schwächen und Wünsche.

Kompetenzen wie Selbstreflexion, das Formulieren persönlicher Ziele, Kommunikation und Eigenverantwortung stehen im Mittelpunkt.



VHS Berlin Neukölln: Pimp dein Rad!

Dauer: 11 Tage

Zielgruppe: 14- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche aus einem sozialen Brennpunkt

Ansprache/Kooperationspartner: Stadtteilzentrum; Schulsozialstation

Konzept: Das Projekt umfasst unterschiedliche künstlerische Tätigkeiten ausgehend von Fahrrädern und dem Thema Verkehr - darunter das „Aufpimpen“, also die kreative Verschönerung von Fahrrädern, eine Siebdruckwerkstatt zur Gestaltung eigener T-Shirts und künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln darüber hinaus technisches Verständnis und Fertigkeiten zur Reparatur von Fahrrädern.

Gleichzeitig werden die Kinder und Jugendlichen in dem Ferienworkshop für das Thema Stadtverkehr sensibilisiert. Das Programm reicht von Sicherheitstrainings und Bewegungsparcours über Wahrnehmungsspiele und Geschicklichkeitsübungen bis hin zu einem Verkehrsquiz und gemeinsamen Fahrradausflügen.

Im Rahmen einer Abschlusspräsentation werden die erworbenen Kenntnisse und die künstlerischen Arbeiten vorgestellt.

Dem talentCAMPus ist eine Veranstaltungsreihe im Rahmen der Elternbildung angeschlossen



VHS Berlin Neukölln: KinderKultur-Parcours



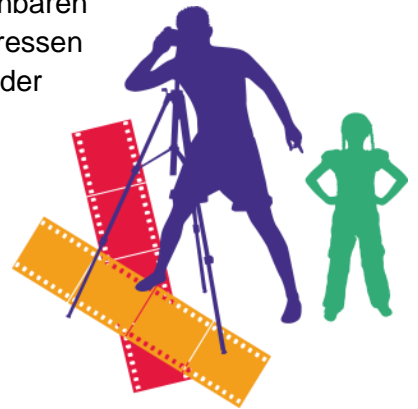
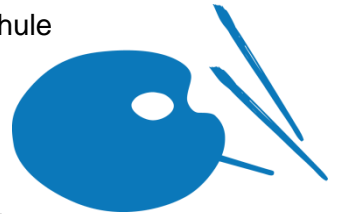
Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 13-jährige Kinder und Jugendliche aus bildungsbenachteiligten Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Kulturverein; Jugendkunstschule

Konzept: Dieser *talentCAMPus* ist eine Lernreise in die Welt der Kultur. An den ersten Tagen besuchen die Kinder Museen, Theater, Galerien oder Ateliers in Berlin und erkunden das „Innenleben“ und Programm dieser Kulturorte.

Sie lernen das, was sie sehen und erleben, in Worte zu fassen. Von den Exkursionen inspiriert werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst kreativ tätig: Unter künstlerischer Anleitung erlernen sie kreative Techniken aus Bereichen wie Malerei, Skulptur, Fotografie, Musik, Tanz oder Theater. Der KinderKultur-Parcours bezieht auch die Eltern mit ein. Durch die gemeinsame Teilnahme an dem Programm offenbaren sich den Eltern die Talente ihrer Kinder und es werden gemeinsame Interessen geweckt oder gefördert. Im Rahmen einer Abschlussfeier, welche die Kinder selbst mit vorbereiten, werden alle in den Workshops entstandenen Kunstwerke ausgestellt und der Öffentlichkeit präsentiert.



VHS Berlin Neukölln: Küchenmusik

Dauer: 11 Tage

Zielgruppe: 10- bis 16-jährige Kinder und Jugendliche, überwiegend mit Migrationshintergrund

Ansprache/Kooperationspartner: Kulturförderverein; Künstlervereinigung

Konzept: Der *talentCAMPus* kombiniert Elemente der Jugendkultur wie Rap und HipHop mit der traditionellen Kultur des Kochens und des Essens. Der Koch-Workshop führt die Kinder und Jugendlichen an gesunde Ernährung heran. Das gemeinsame Kochen regt die Fantasie an, schult die Feinmotorik und das Sozialverhalten. Zudem wird die interkulturelle Verständigung gefördert.

Gleichzeitig erarbeitet die Gruppe auch ein Programm aus Musik und Tanz. Rap und Breakdance, selbsterdachte Lieder über das Kochen oder das jeweilige Gericht ergänzen das kulinarische Menü. Dabei werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Küchenutensilien (Töpfe, Löffeln, Wassergläser, leere Flaschen oder Mixer) auf ihre kreativen Möglichkeiten erforscht und eingesetzt. Das Texten und die Auseinandersetzung mit Sprache in Form von Rap trainiert das Ausdrucksvermögen und Sprachgefühl. Der *talentCAMPus* wird in einem Fotobuch dokumentiert. Darin werden auch die selbst geschriebenen Songtexte sowie die Rezepte enthalten sein.



VHS Berlin Neukölln: 3D Drucker

Dauer: 10 Tage



Zielgruppe: 12- bis 16-jährige Jugendliche aus einem sozialen Brennpunkt

Ansprache/Kooperationspartner: Jugendamt; Stadtteilzentrum; gemeinnütziger Verein

Konzept: In diesem *talentCAMPus* wird gemeinsam eine Lampe konstruiert. Dazu gehören das Design mithilfe eines 3D -Druckers sowie das Entwerfen einer elektronischen Schaltung unter Nutzung eines Minicomputers, wie RaspberryPi oder Arduino. Durch den Umgang mit dem 3D-Drucker lernen die Jugendlichen die zugehörige Software zu nutzen und eigenständig Objekte zu entwerfen. Dies fördert kreative ebenso wie technische Kompetenzen und ermöglicht deren Übertragung auf andere, kulturelle Bereiche wie das Erstellen von Animationsfilmen oder Architektur.



VHS Berlin Neukölln: Rap im Kiez

Dauer: 20 Tage

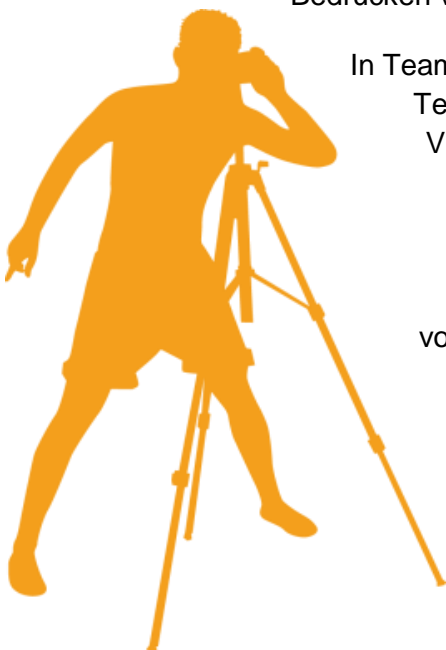
Zielgruppe: 10- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Nachbarschaftsheim; Jugendzentrum



Konzept: Bei „Rap im Kiez“ setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem politischen Inhalten von HipHop-Songs auseinander, wählen selbst politische Themen beim Schreiben von Rap-Texten (beispielsweise über die Ungleichbehandlung von Jungs und Mädchen) oder sie beteiligen sich mit ihrer Peer-Group an politischen Prozessen. Kreativ werden die Kinder und Jugendlichen darüber hinaus in Form von Graffiti, und Break-Dance, bei Beat- und Rap-Workshops oder beim Gestalten und Bedrucken von T-Shirts.

In Teamarbeit konzipieren und realisieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Musik-Videoclip inklusive eines „Making-Off“. Dafür lernen sie das notwendige Knowhow wie Videodreh und –schnitt. Abschließend wird in der Halle des Nachbarschaftsheim Neukölln vor Eltern, Kindern, Nachbarn und Pädagogen das Ergebnis vorgeführt.



VHS Berlin Neukölln: EMIL REVISITED

Dauer: 12 Tage

Zielgruppe: 10- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Verein für kulturelle und ästhetische Bildung; Jugend-, Kultur- und Werkzentrum

Konzept: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ergründen den historischen Hintergrund von „Emil und die Detektive“: Gemeinsam legen sie kleine Materialsammlungen zu Themen wie Wirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit, Kriminalität, Freundschaft, 1920er Jahre sowie Musik heute und damals an. Mit verschiedenen Theaterübungen (Assoziationsspiele, Improvisationsübungen, gemeinsames Erzählen) tauchen sie in die Welt des Romans ein. In eine abschließende Aufführung werden Ausdrucksformen wie Happening, chorisches Sprechen, Tanz und Erzähltheater integriert. Dadurch haben die Kinder und Jugendlichen kreative Möglichkeiten das Original zu kommentieren oder zu ironisieren. Im Rahmen von „EMIL REVISITED“ werden zudem Module aus dem „Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz“ (Rhetorik, Körpersprache, Selbstorganisation, Selbstsicherheit, Zeitmanagement) eingesetzt, die konkret für die Inszenierung und gleichsam für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen hilfreich sind.



VHS Berlin Neukölln: Fliegen über Gropiusstadt

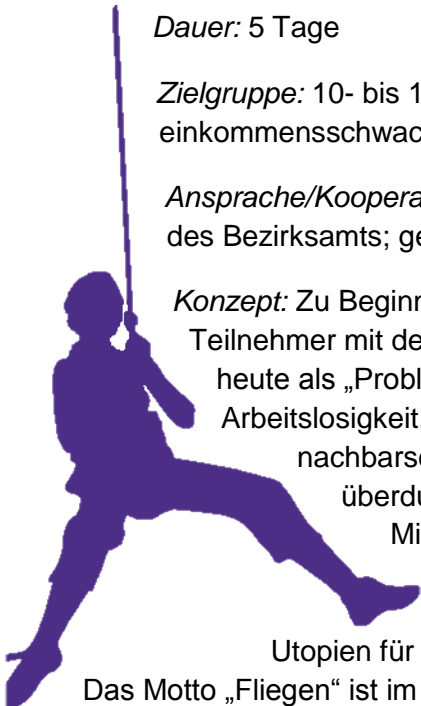
Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien

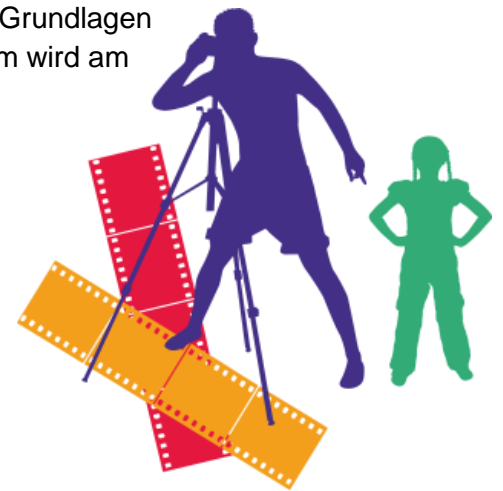
Ansprache/Kooperationspartner: Kinder- und Erwachsenenzentrum des Bezirksamts; gemeinnütziger Verein

Konzept: Zu Beginn beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Utopie und der Realität ihrer Siedlung, die heute als „Problemviertel“ gilt und geprägt ist durch hohe Arbeitslosigkeit, Kinderarmut, das Fehlen von nachbarschaftlichem Zusammenhalt und durch einen überdurchschnittlichen Anteil von Migrantinnen und Migranten. Die Kinder und Jugendlichen setzen sich mit ihrer eigenen Biografie und ihren Bedürfnissen an ihr Wohnumfeld auseinander. Ziel ist es, zeitgemäße und jugendgerechte Utopien für die Gropiusstadt zu entwickeln.

Das Motto „Fliegen“ ist im übertragenen Sinne gemeint: Die Kinder und Jugendlichen sollen im kreativen Teil des *talentCAMPus* ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Basierend auf ihren Eindrücken und Überlegungen soll ein etwa zweiminütiger Stopmotion-Film entstehen. Die Kinder und Jugendlichen entwickeln den Plot für den Film und lernen dazu Regeln der



Dramaturgie. In den folgenden Tagen stehen Zeichnen, Basteln, Bauen und Fotografieren ebenso auf dem Programm wie verschiedene Tricktechniken und das Entwickeln von Rollen und Kostümen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen die Grundlagen des Filmschnitts und produzieren selbst einen Soundtrack. Der Film wird am Ende auf der Bühne der Stadtvilla Global präsentiert.



VHS Berlin Neukölln: Zukunftswerkstatt Rixdorf

Dauer: 20 Tage

Zielgruppe: 10- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Förderverein für Kunst, Kultur-, Soziokultur-, Jugend- und Sozialarbeit; Verein für Kunst- und Kulturveranstaltungen

Konzept: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren die gesellschaftliche Realität und wagen in kleinen Teams Zukunftsprognosen in puncto Ernährung, Mobilität, wirtschaftliche Entwicklung oder Lebensqualität. Dabei geht es um Fragen der sozialen Gerechtigkeit oder um notwendige Veränderungen. Ihre Visionen werden mit Mitteln des Science-Fiction-Genres zu einem etwa 20-minütigen Film verarbeitet. Ausgehend von ihren Überlegungen entwickeln die Kinder und Jugendlichen zunächst eine Geschichte. In Tanz-, Theater oder Film-Werkstätten werden die Zukunftsvisionen szenisch dargestellt, unterstützt von Gruppen, die Kostüme, Requisite und Bühnenbild herstellen. Geplant ist der Aufbau eines eigenen kleinen Filmstudios. Als Anregung dient der Besuch eines professionellen Filmstudios. Zum Abschluss findet eine stille Film Premiere statt. Der *talentCAMPus* wird begleitet von einem Angebot im Bereich der Elternbildung. Die Eltern erinnern sich dabei an die eigene Kindheit und ihre damaligen Ideen über die eigene Zukunft. Sie setzen sich mit den Kinder und Jugendlichen mit den tatsächlichen Entwicklungen auseinander und dokumentieren dies.

VHS Berlin Pankow: Heimat – los!

Dauer: 7 Tage

Zielgruppe: 10- bis 13-jährige Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien, darunter Flüchtlingsfamilien

Ansprache/Kooperationspartner: Tanz- und Lernstudio; sozialer Wohnheimbetrieb



Konzept: Im Rahmen des integrativen Tanzprojekts beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Heimatbegriff. Dabei lernen die Kinder aus Pankow die Erfahrungen

jener Altersgenossen kennen, die ihre ursprüngliche Heimat durch Flucht verloren haben und nun in diesem Land ein neues Zuhause suchen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Ausdrucksmöglichkeiten zeitgenössischen Tanzes kennen und erfahren den Tanz als universelle Sprache. Die Kinder gestalten eine Landkarte ihrer Ideen, Gedanken und Erinnerungen zum Thema "Heimat". Diese Landkarte dient als Grundlage der spielerischen Sprachförderung sowie als dramaturgischer Leitfaden für das Stück, das am Ende des Projektes in einem öffentlichen Rahmen präsentiert wird. Durch eine Vor- und Nachbereitung des talentCAMPus soll der Aufbau sozialer Kontakte auch über den Zeitraum des Projektes hinaus gefördert werden.

VHS Berlin Steglitz-Zehlendorf: Ferienworkshop

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche aus sozialen Brennpunkten sowie der Jugendarbeit des Mehrgenerationenhauses

Ansprache/Kooperationspartner: Mehrgenerationenhaus; Musikschule

Konzept: Der talentCAMPus zielt darauf ab, die Kultur-, Medien- und Sprachkompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu fördern. Neben Sprachkursen in Englisch und Französisch gibt es viele künstlerische Angebote. Zur Auswahl stehen Comic-Zeichnen, musikalische Angebote wie ein Trommelkurs, ein Tanzworkshop und ein Kurs, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Instrumente aus Recyclingmaterialien bauen. Im Bereich EDV und Neue Medien nehmen die Kinder und Jugendlichen an Workshops zum Filmen von Videos und Programmierkursen teil. Das Ferienbildungsprojekt beginnt bereits sonntags gemeinsam mit den Eltern, die über das bevorstehende Wochenprogramm informiert werden. Am Ende des Ferienprogramms findet eine Aufführung für Eltern und Freunde statt.

